

Germany-Erkrath: Fire engines

OJ S 194/2023 09/10/2023

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Erkrath, Fachbereich 30 - Zentrale Vergabestelle

Postal address: Bahnstraße 16

Town: Erkrath

NUTS code: DEA1C Mettmann

Postal code: 40699

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle

E-mail: vergabe@erkrath.de

Telephone: +49 21124073005

Fax: +49 21124071033

Internet address(es):

Main address: <http://www.erkrath.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT4YYDY1BXP9CHA/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT4YYDY1BXP9CHA>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Kraftfahrdrehleiter DLA (K) 23/12 nach DIN EN 14043

Reference number: 2023-09-07#158

II.1.2. Main CPV code

34144213 Fire engines

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Für den kommunalen Brand- und Katastrophenschutz soll als Ersatz für eine alte DLAK 23/12 ein Hubrettungsfahrzeug beschafft werden, das auf Basis genormter Einsatzfahrzeuge (hier: DLAK 23/12) den gleichen Einsatzzweck erfüllen kann.

Folgende Regeln, Vorschriften und Normen müssen eingehalten werden, soweit nicht explizit abweichend beschrieben:

- DIN EN 1846 in allen Teilen
- DIN EN 14043
- DIN 14502-2
- DIN 14502-3
- StVZO
- Technische Richtlinie BOS (TR BOS)
- Vorschriften über elektrische Anlagen VDE- / DIN-Normen
- Aktuelle EMV Richtlinien, ansonsten EMVG in aktueller Fassung
- Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 49 (Feuerwehren)
- Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 71 (Fahrzeuge)
- Qualitätsanforderungen gemäß DIN EN ISO 9001
- alle sonstigen gültigen anerkannten Regeln der Technik

Es gilt der jeweils aktuelle Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Leistungsbeschreibung.

Aufgrund der Komplexität der Planung und der Abhängigkeiten zwischen Fahrgestell und Aufbau sowie dem Ziel einer einheitlichen Gewährleistung und der Vermeidung von Beweisschwierigkeiten sind die Lose 1A (Fahrgestell) und 1B (Aufbau, Ausbau, Funk- bzw. Kommunikation) zusammen anzubieten. Der Anbieter tritt als Generalunternehmer für beide Lose auf und verantwortet damit insbesondere auch die einwandfrei funktionsfähigen Schnittstellen zwischen Fahrgestell und Aufbau.

Das Los 2 (Beladung) wird als Einzellos vergeben. Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Mit im technischen Leistungsverzeichnis evtl. genannten Produkten oder Marken bezweckt die Feuerwehr Erkrath nicht die Einschränkung der Produktneutralität. Die Beschreibungen dieser Artikel stellen Leitprodukte dar.

Werden Artikel "gleichwertiger Art" angeboten, sind diese eindeutig zu nennen und eine Beschreibung möglichst mit Abbildung dem Angebot beizulegen. Artikel "gleichwertiger Art" ohne Beschreibung und/oder Abbildung bleiben unberücksichtigt.

Bei Produktvorgaben soll die Gleichwertigkeit für die Mitarbeiter auf verschiedenen Fahrzeugen hergestellt und unverhältnismäßige Schwierigkeiten bei Integration, Gebrauch, Betrieb oder Wartung vermieden werden. Hinzu ist aus Kompatibilitätsgründen sowie externer und interner Systementscheidungen (z.B. im Bereich der Digitalfunk-, Medizin- oder Atemschutztechnik) das entsprechende Produkt aufgrund seiner Systemrelevanz anzubieten. Das fertige Fahrzeug muss vor der Endabnahme durch den Auftraggeber

- einer dokumentierten erfolgr. Abnahme durch die Qualitätssicherung des Anbieters
- der Auslieferungsinspektion des Fahrgestellherstellers
- einer zum Zeitpunkt der Abnahme maximal 3 Monate alten TÜV-Abnahme
- einer feuerwehrtechnischen Abnahme durch den TÜV, Dekra oder einer ähnlichen Institution unterzogen worden sein. Die dabei festgestellten Mängel müssen bei der Endabnahme bereits beseitigt worden sein.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for maximum number of lots: 2
Maximum number of lots that may be awarded to one tenderer: 2

II.2. Description

II.2.1. Title

Fahrgestell 1A und Aufbau 1B
Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

34144213 Fire engines

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA1C Mettmann
Main site or place of performance: 40699 Erkrath

II.2.4. Description of the procurement

Für das Fahrgestell (Los 1A) muss es in Deutschland ausreichend viele (im Durchschnitt ca. einmal je kreisfreier Stadt bzw. Landkreis) geeignete und vom Fahrzeuglieferant anerkannte Vertragswerkstätten geben, weil eine lange Abwesenheit des Fahrzeuges vermieden werden muss.

Das Fahrgestell wird kurz wie folgt beschrieben:

Frontlenkerfahrgestell mit einem Radstand von ca. 4.500 mm (Anpassung an Gesamtlänge) und Fahrzeugkategorie 1 nach DIN EN 1846 mit kippbarem Fahrerhaus (Wartungsarbeiten), zum Auf- und Ausbau als Hubrettungsfahrzeug (DLAK 23/12) nach DIN EN 14043. z.B. Scania L, Mercedes Econic, Volvo FE LEC, oder gleichwertig. Hinweis: Das Fahrgestell ist der erwarteten Gesamtmasse anzupassen. Das ausgebaute Fahrzeug muss 2 Personen (einschl. Fahrer) befördern können.

Die Bauweise (Los 1B) ist ausreichend zu beschreiben und durch aussagefähige Zeichnungen darzustellen.

Die Lose 1A und 1B werden ausschließlich zusammen vergeben. Der Anbieter tritt als Generalunternehmer für beide Lose auf und verantwortet damit insbesondere auch die einwandfrei funktionsfähigen Schnittstellen zwischen Fahrgestell und Aufbau.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 22/12/2025 End: 28/12/2025

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Beladung
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

34144213 Fire engines

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA1C Mettmann
Main site or place of performance: 40699 Erkrath

II.2.4. Description of the procurement

Es ist besonderen Wert darauf zu legen, dass zusammengehörige Ausrüstung (z. B. Kettensäge und Zubehör) logisch zusammengehörig gelagert werden.
Beim Ausbau ist darauf zu achten, dass Beladungsgruppen gebildet werden und mögliche Freiräume nicht unnötig durch Einbauten zugebaut werden. Für die Zusammenfassung der Baugruppen sind möglichst baugleiche - zumindest aber maßabgestimmte - ausreichend stabile Kunststoffbehälter (Eurobehälter) zu verwenden. Der Behälterinhalt ist jeweils auf Stirn- und Rückseite am Behälter deutlich lesbar zu beschriften!
Alle Fächer sind eindeutig zu beschriften.
Auf ausreichenden Freiraum zur einfachen Lagerung und Verstauung (auch im nicht mehr neuverpackten Zustand) ist zu achten.
Alle Ausrüstungsgegenstände sind komplett fertig montiert, funktionsbereit, geprüft und mit allen notwendigen Betriebsstoffen gefüllt bzw. geladen zu liefern.
Mit dem Auftragnehmer Los 1 sind die Anlieferungstermine der Artikel abzustimmen.
Spätestens bei der Fahrzeugabnahme muss die komplette Anlieferung erfolgt sein.
Eine detaillierte Beschreibung kann der Leistungsbeschreibung entnommen werden.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 22/12/2025 End: 28/12/2025
This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Einzureichende Unterlagen:

- 521 Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Bescheinigung, dass keine Rückstände an öffentlichen Abgaben (Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamts), Krankenkassenbeiträgen u. Berufsgenossenschaftsbeiträgen bestehen (jeweils nicht älter als 6 Monate) (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Nachweis über die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes (nicht älter als 6 Monate) (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen)

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Einzureichende Unterlagen:

- Nachweis einer entsprechenden aktuellen Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (mind. 2 Mio. EUR für Sachschaden/5 Mio. EUR für Personenschäden pro Schadensfall) (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen)

Minimum level(s) of standards possibly required:

Hinsichtlich der Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung gelten folgende

Mindestanforderungen:

mind. 2 Mio. EUR für Sachschaden/5 Mio. EUR für Personenschäden pro Schadensfall

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Einzureichende Unterlagen:

- Eigenerklärung über die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzen) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Erklärung Unteraufträge/Eignungsleihe (Vordruck 532 EU) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen u.U. als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Einzureichende Unterlagen:

- 523 EU - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 (Formular 523) (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Hauptabnahme (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vor der Hauptabnahme durch AG ist eine Vorabnahme durch das Technische Kompetenzzentrum Münster mindestens eine Woche vor der Hauptabnahme durchzuführen.
- Angabe regelmäßiger Wartungs-, Instandhaltungskosten (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe regelmäßiger Wartungs-, Instandhaltungskosten gem. Herstellervorgaben nach derzeitiger Preisliste für Material (ohne Arbeitslohn) bei einer Nutzungsdauer von 10 Jahren und 10.000 km/Jahr

- Beladeliste, Beschriftungsvorlagen (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Eigenerklärung vorzulegen): Beladeliste und Beschriftungsvorlagen sind dem AG als Datei in bearbeitbarer Form (kein pdf-Dokument) zu übergeben [bei der Endabnahme des Fahrzeuges vorzulegen]
- Erstellung einer Energiebilanz (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erstellen einer Energiebilanz, die die Beladung und die Betriebszustände berücksichtigen muss.
- Gewichtsbilanz (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erstellung einer aussagekräftigen Gewichtsbilanz, die die komplette Beladung berücksichtigt.
- Prüfdokumente der prüfpflichtigen Ausrüstungsgegenstände (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen): Prüfdokumente der prüfpflichtigen Ausrüstungsgegenstände müssen als Nachweis bei Hauptabnahme vorliegen.
- Schaltpläne (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Eigenerklärung vorzulegen): eindeutige Schaltpläne erforderlich [bei der Endabnahme des Fahrzeuges vorzulegen]

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 07/11/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 20/12/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 07/11/2023 Local time: 10:00

Place:

Erkrath, Bahnstraße 16, Fachbereich 30

Information about authorised persons and opening procedure: Bieter sind nicht zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Sämtliche hier online eingestellten Unterlagen sind bei Bedarf vom Bieter auf eigene Kosten auszudrucken.

Eine Einreichung der Angebote ist ausschließlich elektronisch möglich. Bitte achten Sie hierbei auf die Vollständigkeit und die Einhaltung der Textform.

Bei etwaigen Rückfragen oder Unstimmigkeiten werden Sie gebeten, sich umgehend elektronisch über die Kommunikationsfunktion des Vergabemarktplatzes an die Vergabestelle der Stadt Erkrath zu wenden.

Bekanntmachungs-ID: CXT4YYDY1BXP9CHA

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: ykrheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 2211473045

Fax: +49 2211472889

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: ykrheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 2211473045

Fax: +49 2211472889

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: ykrheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 2211473045

Fax: +49 2211472889

VI.5. Date of dispatch of this notice

04/10/2023